

## Wasserstoff unterirdisch speichern

*Untertage-Gasspeicher sind bereits heute sichere und verlässliche großvolumige Energiespeicher. Theoretisch könnten sie auch für die Power to Gas-Technik genutzt werden. Praxiserfahrung gibt es bisher aber nicht. Das soll sich jetzt ändern. Mit einem europaweit einmaligen Test in Österreich.*

Die Power-to-Gas-Technologie macht die Umwandlung überschüssiger elektrischer Energie in Wasserstoff beziehungsweise synthetisches Methan möglich.

### Wasserstoff als Beimengung

Im Forschungsprojekt „Underground Sun Storage“ wird die Speicherfähigkeit von Wasserstoff als Beimengung zu Erdgas beziehungsweise synthetischem Methan in Porenlagerstätten erforscht.

Ein österreichisches Konsortium unter der Führung der RAG hat dieses Thema aufgegriffen und erforscht in der nunmehr in Betrieb genommenen Untertage-Speicheranlage Pilsbach in Oberösterreich die Wasserstoff-Beimengung.

### Forschung bis 2016

Das Projekt wird im Rahmen des Energieforschungsprogrammes des österreichischen Klima- und Energiefonds als Leitprojekt mit 2,8 Mio. Euro gefördert. Das Forschungsprojekt soll bis 2016 abgeschlossen werden.

Die Gesamtkosten des Projektes liegen bei 4,5 Mio. Euro. Projektpartner sind unter anderem die Montanuniversität Leoben, Verbund, sowie Nafta und Etogas.

**Hier ein Video zu dem Projekt "Underground Sun Storage"**

### Datum:

13.10.2015

### Unternehmen:

### Bilder:

